

	Objekt: Halberstadt: Bistum, Dietrich von Krosigk
	Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
	Sammlung: Münzkabinett
	Inventarnummer: 248a/14

Beschreibung

Es ist unklar, ob eine Münzstätte in Osterwieck für die Bischöfe von Halberstadt prägte. Vgl. Reitz, Dietrich von Krosigk, S.113 über die Hildesheimer Münze Bischof Adelhogs als Vorbild.

Vorderseite: Bischof mit Krummstab in der Rechten und Buch in der Linken auf mit Hundeköpfen geschmücktem Stuhl sitzend.

Provenienz: Fund Halberstädter Diöces 1715.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.74 g; Durchmesser: 32 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1180-1193
	wer	
	wo	Halberstadt
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Halberstadt
Beauftragt	wann	
	wer	Dietrich von Krosigk (-1193)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

wer Dietrich von Krosigk (-1193)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Deutschland

Schlagworte

- Brakteat
- Geistliche Fürsten
- Herrschaft
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Silber

Literatur

- Besser - Brämer - Bürger 16.02.
- Kestner-Museum 2814.
- Künker 205,2012,1784..
- Löbbecke 48.
- Meier, Fd. Halberstädtische Diöces 11.
- Slg. Bonhoff I 487.
- W. Leschhorn, Mittelalterliche Münzen (/2015) Nr. 2336 (dieses Exemplar).